



Gemeinde Wiefelstede – Kirchstraße 1 – 26215 Wiefelstede

1. Auszufertigen
Turnverein Metjendorf 04 e. V.
Herrn 1. Vorsitzenden Peter Gallisch
Metjendorf
Georg-Bruns-Ring 14
26215 Wiefelstede

E-Mail: buergermeister@wiefelstede.de

Ihr(e) Ansprechpartner(in):
Herr Pieper

Durchwahl: 04402 965-100
Kirchstraße: 1
Zimmer-Nr.: 1. OG 11

Aktenzeichen: pi-bru
Datum: 30.12.2014

Diskussion über den Neubau einer Ballsporthalle in Wiefelstede bzw. der Errichtung einer Gymnastikhalle in Metjendorf als Anbau oder separate Räumlichkeit

Sehr geehrter Herr Gallisch,

Sie haben die Diskussion um den evtl. Neubau einer Ballsporthalle in Wiefelstede in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 18.11.2014 persönlich verfolgen können. Ergänzend haben Sie aus Sicht des TV Metjendorf hier eine Stellungnahme abgegeben. Der Beschlussvorschlag des Sport- und Kulturausschusses wurde am 24.11.2014 einstimmig vom Verwaltungsausschuss des Rates der Gemeinde Wiefelstede bestätigt.

Im Einzelnen wurde folgendes beschlossen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an Hallenkapazitäten (Zeiten und Fläche) in Wiefelstede und Metjendorf zu prüfen.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Alternativen zum Bau/Anmietung einer Ballsporthalle in Wiefelstede zu prüfen. Der evtl. Neubau einer Gymnastikhalle in Metjendorf ist Gegenstand dieses Auftrages.*
- 3. In diesem Rahmen sind die Hallennutzungszeiten nochmals zu untersuchen und ein Kompromiss unter den Vereinen herbeizuführen.*
- 4. Außerdem ist die finanzielle Beteiligung der Vereine zu überprüfen.*

Öffnungszeiten Rathaus:

montags - freitags von 08:30 - 12:00 Uhr;
donnerstags 14:00 - 17:30 Uhr

zusätzliche Öffnungszeiten Bürgerbüro
samstags von 10:00 – 12:00 Uhr

Weitere Termine für Bürgerbüro und Rathaus
nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

LzO Rastede
Raiffeisenbank Wiefelstede
OLB Wiefelstede

Internet:

<http://www.wiefelstede.de>

IBAN

DE22 2805 0100 0043 3200 50
DE33 2806 0228 0100 0012 00
DE29 2802 0050 1681 7215 00

Gläubiger-ID:

DE78ZZZ00000081306

BIC

BRLADE21LZO
GENODEF1OL2
OLBODEH2XXX

Der TV Metjendorf hat vor einiger Zeit den Bau einer eigenständigen Gymnastikhalle bzw. den Anbau einer Gymnastikhalle an der Turnhalle in Metjendorf in zwei Alternativen beantragt. Dieser Antrag wurde seitens des TV Metjendorf aufgrund der Antragstellung des SVE Wiefelstede auf Errichtung einer Ballsporthalle in Wiefelstede zur Entscheidung zurückgestellt. Der SVE Wiefelstede hat mit Antrag vom 15.05.2014 die Errichtung einer zusätzlichen Sporthalle als Ballsport- und Trainingshalle beantragt, um den aktuellen Bedarf sicherzustellen, die Handballmannschaften aus der Sporthalle Metjendorf herausnehmen zu können und ggf. zusätzliche Angebote machen zu können. Der TV Metjendorf hat mündlich erklärt, seinen Antrag auf Errichtung einer Gymnastikhalle als An- oder Neubau zurückziehen zu wollen, sofern die Hallenzeiten, die zurzeit von der Handballabteilung des SVE Wiefelstede in Metjendorf genutzt werden, künftig vom TV Metjendorf genutzt werden können.

In den Statements der Verantwortlichen des TV Metjendorf wurde jedoch auch deutlich, dass eine vergleichbare Situation in Wiefelstede und Metjendorf gesehen werde. Vor diesem Hintergrund benötigt die Verwaltung eine Aussage dazu, ob die mündlich geäußerten Annahmen auch tatsächlich zutreffen würden.

Damit die Verwaltung die oben unter 1. bis 4. genannten Aufträge abarbeiten kann, ist die Gemeindeverwaltung auf Ihre Mithilfe angewiesen.

1. Prüfung des Bedarfs an Hallenkapazitäten

Die Gemeinde benötigt den aktuellen Stand der von den Vereinen betriebenen Sport- und Übungsgruppen mit deren personellen Stärken im Durchschnitt und eine Angabe zu der nach Ihrer Auffassung hierfür notwendigen Hallenfläche und deren Höhe. Ferner bitte ich Sie, die aktuellen Hallenbelegungspläne der Großraumsporthalle sowie der kleinen Turnhalle sowie der in Anspruch genommenen Gymnastikräume oder andere Räumlichkeiten zu benennen und an die Gemeindeverwaltung zu geben (Stand:01.12.2014).

2. Mögliche Alternativen zum Bau/Anmietung einer Ballsporthalle in Wiefelstede überprüfen und den Neubau einer Gymnastikhalle in Metjendorf ebenfalls prüfen

Die Gemeindeverwaltung wird hier eine Kostenermittlung für die von den Vereinen beantragten Flächen anhand der vorliegenden Unterlagen vornehmen.

An den TV Metjendorf richtet sich die Frage, ob tatsächlich auf die Erweiterung der Sportkapazitäten in Metjendorf verzichtet wird, sofern die Handballabteilung des SVE Wiefelstede dem TV Metjendorf die Sporthalle in Gänze überlassen würde.

3. Untersuchung der Hallennutzungszeiten und Herbeiführung eines Kompromisses zur Nutzung der Großraumsporthallen in Wiefelstede und Metjendorf

Wie ich bereits in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses festgestellt habe, war ein Kompromiss in mündlicher Form im Rahmen von vier Gesprächen zunächst unter Beteiligung mehrerer Vereinsvertreter zuletzt in zwei Gesprächen unter Beteiligung der Vorsitzenden nicht herbeizuführen. Die Herbeiführung eines Kompromisses setzt zunächst voraus, dass beide Vereine mir schriftlich mitteilen, wie sie sich aus ihrer Sicht einen Kompromiss vorstellen könnten. Ich darf deutlich darauf hinweisen, dass weder die aktuelle Situation als Maximalforderung des SVE Wiefelstede noch die gänzliche Rückgabe der Zeiten vom SVE Wiefelstede an den TV Metjendorf aus meiner Sicht kompromissfähig sind. Hier erwarte ich

von Ihnen ein tatsächliches Entgegenkommen von den Maximalforderungen. In diesem Zusammenhang darf ich auch darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung nach einem zu fassenden Beschluss durch den Verwaltungsausschuss des Rates der Gemeinde Wiefelstede gezwungen wäre, beiden Vereinen das Hallennutzungsrecht komplett für die Sport- und Turnhallen in Wiefelstede und Metjendorf zu entziehen und auf Basis u stellender Anträge die Hallenzeiten neu zu vergeben sein würden, wenn kein Kompromiss zu erzielen ist. Da dieses weder das Ziel der Verwaltung oder des Rates der Gemeinde Wiefelstede ist, dieses Vorgehen auch nicht im Interesse der beiden betroffenen Vereine sein kann, muss ich darum bitten, die maximale Kompromisslinie vereinsintern hier auszuloten.

4. Überprüfung der finanziellen Beteiligung der Vereine

Sowohl der TV Metjendorf als auch der SVE Wiefelstede haben bei der Gemeinde Anträge gestellt, die erhebliche finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen. Die Gemeinde Wiefelstede stellt im Rahmen freiwilliger Leistungen allen Vereinen in der Gemeinde die Sportanlagen bisher kostenfrei zur Verfügung, wie es auch in der Präambel der Sportförderungsrichtlinien festgelegt ist. Die Erhaltung dieser Richtlinie ist der Gemeinde sehr wichtig, weil sie die in der Gemeinde Wiefelstede ansässigen Vereine von weiteren wirtschaftlichen Belastungen freistellt. Tradition und auch sehr wichtig für die Beteiligung anderer Institutionen ist die Beteiligung der beantragenden Vereine in Bezug auf Eigenleistungen und einer direkten finanziellen Beteiligung an einem Neu- oder Anbau. Auch in diesem Zusammenhang bitte ich sowohl den TV Metjendorf als auch den SVE Wiefelstede um eine konkrete Erklärung zur finanziellen Beteiligung der Vereine an Neu- oder Anbau von Hallenkapazitäten.

Da ich die Angelegenheit eingehend zu überprüfen habe und hier weitere Schritte notwendig sind, bitte ich um die Beantwortung der von mir gestellten Fragen bis spätestens zum 30. Januar 2015.

Mit freundlichen Grüßen



Pieper

2. abgesandt am: 30.12.14 | 

3. Wv. 30.01.2015



Gemeinde Wiefelstede – Kirchstraße 1 – 26215 Wiefelstede

1. Auszufertigen
Sportverein „Eintracht“ Wiefelstede e. V.
Herrn 1. Vorsitzenden Gerold Fastje
Hassel
Wallweg 3
26215 Wiefelstede

E-Mail: buergermeister@wiefelstede.de

Ihr(e) Ansprechpartner(in):
Herr Pieper

Durchwahl: 04402 965-100
Kirchstraße: 1
Zimmer-Nr.: 1. OG 11

Aktenzeichen: pi-bru
Datum: 30.12.2014

Diskussion über den Neubau einer Ballsporthalle in Wiefelstede bzw. der Errichtung einer Gymnastikhalle in Metjendorf als Anbau oder separate Räumlichkeit

Sehr geehrter Herr Fastje,

Sie haben die Diskussion um den evtl. Neubau einer Ballsporthalle in Wiefelstede in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses am 18.11.2014 persönlich verfolgen können. Ergänzend haben Sie aus Sicht des SVE Wiefelstede in der Sitzung keine Stellungnahme abgegeben. Der Beschlussvorschlag des Sport- und Kulturausschusses wurde am 24.11.2014 einstimmig vom Verwaltungsausschuss des Rates der Gemeinde Wiefelstede bestätigt.

Im Einzelnen wurde folgendes beschlossen:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bedarf an Hallenkapazitäten (Zeiten und Fläche) in Wiefelstede und Metjendorf zu prüfen.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, mögliche Alternativen zum Bau/Anmietung einer Ballsporthalle in Wiefelstede zu prüfen. Der evtl. Neubau einer Gymnastikhalle in Metjendorf ist Gegenstand dieses Auftrages.*
- 3. In diesem Rahmen sind die Hallennutzungszeiten nochmals zu untersuchen und ein Kompromiss unter den Vereinen herbeizuführen.*
- 4. Außerdem ist die finanzielle Beteiligung der Vereine zu überprüfen.*

Öffnungszeiten Rathaus:
montags - freitags von 08:30 - 12:00 Uhr;
donnerstags 14:00 - 17:30 Uhr
zusätzliche Öffnungszeiten Bürgerbüro
samstags von 10:00 - 12:00 Uhr
Weitere Termine für Bürgerbüro und Rathaus
nach Vereinbarung

Bankverbindungen:
LzO Rastede
Raiffeisenbank Wiefelstede
OLB Wiefelstede

Internet:
<http://www.wiefelstede.de>

IBAN
DE22 2805 0100 0043 3200 50
DE33 2806 0228 0100 0012 00
DE29 2802 0050 1681 7215 00

Gläubiger-ID:
DE78ZZZ00000081306

BIC
BRLADE21LZO
GENODEF1OL2
OLBODEH2XXX

Der TV Metjendorf hat vor einiger Zeit den Bau einer eigenständigen Gymnastikhalle bzw. den Anbau einer Gymnastikhalle an der Turnhalle in Metjendorf in zwei Alternativen beantragt. Dieser Antrag wurde seitens des TV Metjendorf aufgrund der Antragstellung des SVE Wiefelstede auf Errichtung einer Ballsporthalle in Wiefelstede zur Entscheidung zurückgestellt. Der SVE Wiefelstede hat mit Antrag vom 15.05.2014 die Errichtung einer zusätzlichen Sporthalle als Ballsport- und Trainingshalle beantragt, um den aktuellen Bedarf sicherzustellen, die Handballmannschaften aus der Sporthalle Metjendorf herausnehmen zu können und ggf. zusätzliche Angebote machen zu können. Der TV Metjendorf hat mündlich erklärt, seinen Antrag auf Errichtung einer Gymnastikhalle als An- oder Neubau zurückziehen zu wollen, sofern die Hallenzeiten, die zurzeit von der Handballabteilung des SVE Wiefelstede in Metjendorf genutzt werden, künftig vom TV Metjendorf genutzt werden können.

In den Statements der Verantwortlichen des TV Metjendorf wurde jedoch auch deutlich, dass eine vergleichbare Situation in Wiefelstede und Metjendorf gesehen werde. Vor diesem Hintergrund benötigt die Verwaltung eine Aussage dazu, ob die mündlich geäußerten Annahmen auch tatsächlich zutreffen würden.

Damit die Verwaltung die oben unter 1. bis 4. genannten Aufträge abarbeiten kann, ist die Gemeindeverwaltung auf Ihre Mithilfe angewiesen.

1. Prüfung des Bedarfs an Hallenkapazitäten

Die Gemeinde benötigt den aktuellen Stand der von den Vereinen betriebenen Sport- und Übungsgruppen mit deren personellen Stärken im Durchschnitt und eine Angabe zu der nach Ihrer Auffassung hierfür notwendigen Hallenfläche und deren Höhe. Ferner bitte ich Sie, die aktuellen Hallenbelegungspläne der Großraumsporthalle sowie der kleinen Turnhalle sowie der in Anspruch genommenen Gymnastikräume oder andere Räumlichkeiten zu benennen und an die Gemeindeverwaltung zu geben (Stand: 01.12.2014).

2. Mögliche Alternativen zum Bau/Anmietung einer Ballsporthalle in Wiefelstede überprüfen und den Neubau einer Gymnastikhalle in Metjendorf ebenfalls prüfen

Die Gemeindeverwaltung wird hier eine Kostenermittlung für die von den Vereinen beantragten Flächen anhand der vorliegenden Unterlagen vornehmen.

An den TV Metjendorf richtet sich die Frage, ob tatsächlich auf die Erweiterung der Sportkapazitäten in Metjendorf verzichtet wird, sofern die Handballabteilung des SVE Wiefelstede dem TV Metjendorf die Sporthalle in Gänze überlassen würde.

3. Untersuchung der Hallennutzungszeiten und Herbeiführung eines Kompromisses zur Nutzung der Großraumsporthallen in Wiefelstede und Metjendorf

Wie ich bereits in der Sitzung des Sport- und Kulturausschusses festgestellt habe, war ein Kompromiss in mündlicher Form im Rahmen von vier Gesprächen zunächst unter Beteiligung mehrerer Vereinsvertreter zuletzt in zwei Gesprächen unter Beteiligung der Vorsitzenden nicht herbeizuführen. Die Herbeiführung eines Kompromisses setzt zunächst voraus, dass beide Vereine mir schriftlich mitteilen, wie sie sich aus ihrer Sicht einen Kompromiss vorstellen könnten. Ich darf deutlich darauf hinweisen, dass weder die aktuelle Situation als Maximalforderung des SVE Wiefelstede noch die gänzliche Rückgabe der Zeiten vom SVE Wiefelstede an den TV Metjendorf aus meiner Sicht kompromissfähig sind. Hier erwarte ich

von Ihnen ein tatsächliches Entgegenkommen von den Maximalforderungen. In diesem Zusammenhang darf ich auch darauf hinweisen, dass die Gemeindeverwaltung nach einem zu fassenden Beschluss durch den Verwaltungsausschuss des Rates der Gemeinde Wiefelstede gezwungen wäre, beiden Vereinen das Hallennutzungsrecht komplett für die Sport- und Turnhallen in Wiefelstede und Metjendorf zu entziehen und auf Basis zu stellender Anträge die Hallenzeiten neu zu vergeben sein würden, wenn kein Kompromiss zu erzielen ist. Da dieses weder das Ziel der Verwaltung oder des Rates der Gemeinde Wiefelstede ist, dieses Vorgehen auch nicht im Interesse der beiden betroffenen Vereine sein kann, muss ich darum bitten, die maximale Kompromisslinie vereinsintern hier auszuloten.

4. Überprüfung der finanziellen Beteiligung der Vereine

Sowohl der TV Metjendorf als auch der SVE Wiefelstede haben bei der Gemeinde Anträge gestellt, die erhebliche finanzielle Auswirkungen nach sich ziehen. Die Gemeinde Wiefelstede stellt im Rahmen freiwilliger Leistungen allen Vereinen in der Gemeinde die Sportanlagen bisher kostenfrei zur Verfügung, wie es auch in der Präambel der Sportförderungsrichtlinien festgelegt ist. Die Erhaltung dieser Richtlinie ist der Gemeinde sehr wichtig, weil sie die in der Gemeinde Wiefelstede ansässigen Vereine von weiteren wirtschaftlichen Belastungen freistellt. Tradition und auch sehr wichtig für die Beteiligung anderer Institutionen ist die Beteiligung der beantragenden Vereine in Bezug auf Eigenleistungen und einer direkten finanziellen Beteiligung an einem Neu- oder Ausbau. Auch in diesem Zusammenhang bitte ich sowohl den TV Metjendorf als auch den SVE Wiefelstede um eine konkrete Erklärung zur finanziellen Beteiligung der Vereine an Neu- oder Ausbau von Hallenkapazitäten.

Da ich die Angelegenheit eingehend zu überprüfen habe und hier weitere Schritte notwendig sind, bitte ich um die Beantwortung der von mir gestellten Fragen bis spätestens zum 30. Januar 2015.

Mit freundlichen Grüßen



Pieper

2. abgesandt am: 30.12.14 

3. Wv. 30.01.2015